

Gemeinderatssitzung
am 16.02.2022



Naturparadies am Oberrhein

Öffentlicher Teil
Vorlage 2021-01-07

Bearbeiter: Bgm. Dr. Jürgen Louis
Telefon: 07643/9107-11
Az. 562

TOP 7

Sportgelände Oberhausen:

b) Antrag des FC Oberhausen und des RSV Oberhausen auf einen Zuschuss der Gemeinde Rheinhausen für die Beregnung der Sportanlagen Oberhausen mittels eines Tiefbrunnens

I. Beschlussvorlage

A Problem und Ziel

Der FC Oberhausen nutzt seit jeher – im Unterschied zum SC Niederhausen – das öffentliche Trinkwassernetz zur Beregnung seiner Sportplätze. In geringerem Umfang geschieht dies auch durch den Radsportverein Oberhausen für seine Volleyballanlage. Beide Vereine haben bislang bestes Trinkwasser von der Gemeinde kostenfrei bezogen.

Nicht nur im Hinblick auf die zunehmend trockenen Sommer und einem eingeschränkten Wasseraufkommen in den heißen Monaten sollte dieser Zustand dringend geändert werden.

In trockenen Jahren wird der Fußballplatz drei- bis viermal in der Woche beregnet, in der Regel wegen der geringeren Verdunstung in der Nacht. Nach Mitteilung des Wassermeisters der Gemeinde Harald Schmider werden über einen Zeitraum von sechs Monaten pro Beregnung zwischen 40 und 50 cbm benötigt. Dies macht im Jahr zwischen 4.000 und 4.500 cbm Trinkwasser, die nur für die Bewässerung bzw. Beregnung der Fußballplätze gefördert werden. Dies wiederum bedeutet, dass bezogen auf eine Tauchpumpe im Wasserwerk am Schelmenkopf, die bis zu 40 cbm in der Stunde fördert, diese zusätzlich 100-120 Betriebsstunden laufen muss. Stromverbrauch, Wassercost, Wartung und erhöhter Verschleiß der beiden Pumpen wurden hierfür über Jahrzehnte von der Gemeinde getragen.

Zur Einordnung dieses Trinkwasserverbrauchs: Der durchschnittliche Jahresverbrauch liegt bei ca. 44 cbm Trinkwasser je Einwohner. Geht man von einer durchschnittlichen Haushaltsgröße mit 2,5 Personen aus, entspricht dies dem Trinkwasserverbrauch von 40 Haushalten.

Der FC Oberhausen ist federführend bereit, am Sportgelände Oberhausen einen Tiefbrunnen zu bauen. Der RSV Oberhausen würde an dem Tiefbrunnen ebenfalls anschließen. Durch die Beregnung der Sportplätze aus einem Tiefbrunnen entsteht ein natürlicher Wasserkreislauf. Das dem Boden entzogene Wasser würde durch Aufbringung auf die Plätze dem Grundwasser wieder zugeführt werden.

B Lösung

Der FC Oberhausen hat sich bereit erklärt, mit Unterstützung von Sponsoren und noch zu beantragenden Zuschüssen des Badischen Sportbundes auf dem Sportgelände Oberhausen einen Tiefbrunnen auf eigene Kosten setzen zu lassen. Hierfür veranschlagt der Verein Kosten von ca. 42.400 EUR brutto.

Die über das Setzen des eigentlichen Tiefbrunnens hinausgehenden Kosten – nach Angaben des Vorsitzenden des FC Oberhausen Klaus-Peter Scholler – von rund 12.000 EUR brutto für eine elektrische Pumpe, einen Druckkessel, ein Steuergerät und einen Schacht sollen von der Gemeinde Rheinhausen getragen werden. Im Hinblick auf den zukünftigen Entfall der Beregnung mit hochwertigem Trinkwasser aus dem öffentlichen Leitungsnetz erscheint diese Kostenaufteilung vertretbar.

Die tatsächlich entstehenden Kosten sind der Gemeinde Rheinhausen nachzuweisen.

C Alternativen

Ohne den beantragten Gemeindegzuschuss sieht sich der FCO nicht in der Lage, den Tiefbrunnen umzusetzen. Die bisherige nicht zufriedenstellende Situation der Nutzung hochwertigen Trinkwassers aus dem öffentlichen Netz würde dann fortbestehen bleiben.

D Finanzielle Auswirkungen auf den öffentlichen Haushalt der Gemeinde Rheinhausen

12.000 EUR. Im Gegenzug spart die Gemeinde Rheinhausen die bislang von ihr getragenen Kosten für die Bereitstellung hochwertigen Trinkwassers zur Beregnung der Sportanlagen.

E Sonstige Kosten

Keine.

F Verweis auf Anlagen

Keine.

G Beschlussvorschlag

Die Gemeinde Rheinhausen fördert die Errichtung eines Tiefbrunnens zur Beregnung der Fußballplätze des FC Oberhausen und der Volleyballanlage des RSV Oberhausen mit einem einmaligen Zuschuss von 12.000 EUR brutto. Vom Anschluss- und Benutzungszwang an die öffentliche Trinkwasserversorgung wird insoweit befreit.